

A3 Geschlechtergerechte Sprache im Grünen Kommunalwahlprogramm Eckental 2020

Antragsteller*in: Anna Mina Morina (KV Erlangen-Land)

Text

- 1 Als Bündnis 90/Die Grünen sind wir eine inklusive Partei. Wir haben uns die
- 2 Einbeziehung von allen Menschen als Ziel gesetzt und sollten daher mit gutem
- 3 Vorbild voran gehen.
- 4 Zu einer inklusiven Partei und einem inklusiven Ortsverband gehört auch eine
- 5 inklusive und damit geschlechtergerechte Sprache. Dies kann nur durch ein
- 6 konsequentes Gendern erfolgen.
- 7 Dies hat die Bundesdelegiertenkonferenz bereits 2015 in Halle beschlossen. Eine
- 8 geschlechtergerechte Sprache kann nur durch die Verwendung eines Gender-Sterns
- 9 erreicht werden. Alternativ die Verwendung eines geschlechterneutralen Plurals
- 10 (z.B. Studierende).
- 11 Das Binnen-I oder die Verwendung einer Formulierung wie "Schülerinnen und
- 12 Schüler" macht nicht nur einen Text viel länger, sondern verschweigt auch, dass
- 13 es Menschen gibt, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht
- 14 zuordnen (z.B. intersexuelle Menschen). Diese Menschen würden bei solchen
- 15 Schreibweisen weiterhin ausgegrenzt werden.
- 16 Sprich nur die zuerst genannte Variante ist wirklich (geschlechter)gerecht.
- 17 Oft wird ausgesagt, dass der Genderstern den Lesefluss behindert. Dies mag
- 18 subjektiv auch so sein. Mit der zunehmenden Verwendung entsteht allerdings eine
- 19 gewisse Gewohnheit. Und selbst wenn nicht, sollte die Einbeziehung aller
- 20 Menschen in Form einer geschlechtergerechten Sprache wichtiger sein als der
- 21 Lesefluss, wenn wir eine inklusive Partei sein wollen.
- 22 Deshalb stelle ich hiermit den Antrag das gesamte Wahlprogramm von Bündnis
- 23 90/die Grünen Eckental mit dem Genderstern zu Gendern und würde mich über eure
- 24 Unterstützung freuen.